

Gemeinderat

19. Wahlperiode

37. Sitzung vom 26. April 2013

Sitzungsbericht

(Beginn um 9 Uhr.)

Vorsitzende: GR Godwin Schuster, GR Mag Thomas Reindl und GRin Dr Monika Vana.

Schriftführerinnen bzw Schriftführer: GR Michael Dadak, GR Peter Florianschütz, GRin Ilse Graf, GRin Eva-Maria Hatzl, GRin Waltraud Karner-Kremser, MAS, GR Dietrich Kops, GR Dipl-Ing Martin Margulies, GRin Anica Matzka-Dojder und GR Ing Bernhard Rösch.

Vorsitzender GR Godwin Schuster eröffnet die Sitzung.

1. Entschuldigt sind VBgmin Mag Renate Brauner, GR Dipl-Ing Omar Al-Rawi, GRin Mag Barbara Feldmann, GR Mag Dietbert Kowarik, GR Mag Rüdiger Maresch, GR Rudolf Stark sowie zeitweilig GRin Mag Karin Holdhaus und GRin Katharina Schinner.

2. In der Fragestunde werden vom Vorsitzenden GR Godwin Schuster folgende Anfragen aufgerufen und von den Befragten beantwortet:

1. Anfrage (FSP - 01405-2013/0001 - KFP/GM) GR Univ-Prof Dr Herbert Eisenstein an den Bürgermeister:

"Die Kriminalstatistik zeigt, dass ältere Menschen immer öfter Opfer von Verbrechen werden. Sie leiden besonders stark an den Folgen erlittener Straftaten wie Raub, Diebstahl und Trickbetrug. Seit Juni 2012 läuft in ganz Österreich ein Projekt von B.M.I. und dem 'Weißen Ring' zur Nachbetreuung dieser Verbrechenopfer. Welchen Beitrag leistet die Stadt Wien in finanzieller und organisatorischer Hinsicht, um den vielen Seniorinnen und Senioren, die Opfer von Straftaten geworden sind, eine professionelle Hilfestellung zur Verarbeitung dieser schrecklichen Erlebnisse zu geben?"

2. Anfrage (FSP - 01413-2013/0001 - KU/GM) GR Dr Wolfgang Aigner an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Bildung, Jugend, Information und Sport:

"Im Zuge der Debatte über eine mögliche Olympiabewerbung Wiens wurde der teilweise bedauernswerte Zustand der Sportanlagen in Wien, aber auch das komplette Fehlen von adäquaten Sportstätten für verschiedenste Zwecke thematisiert. Die Wiener Stadtregierung versprach, trotz Ablehnung der Olympiabewerbung, sowohl in die notwendige Errichtung neuer Sportanlagen aber auch in die Renovierung bestehender Anlagen mehr als bisher zu investieren. Welche konkreten Neubauvorhaben sollen noch in dieser Gemeinderatsperiode begonnen werden, welche bestehenden Anlagen werden noch in dieser Periode saniert bzw adaptiert werden?"

3. Anfrage (FSP - 01409-2013/0001 - KVP/GM) GR Dipl-Ing Roman Stiftner an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung:

"Entspricht es den Tatsachen, wie uns vorliegende Informationen belegen, dass Sie der MA 46 eine Anweisung da-

hingehend gegeben haben, dass bei der Schaffung neuer Einbahnen automatisch ein Fahrradstreifen geschaffen werden soll?"

4. Anfrage (FSP - 01144-2013/0001 - KFP/GM) GR Mag Dr Alfred Wansch an den Bürgermeister:

"Die Gemeinde Wien ist Eigentümerin von Grundstücken und Wohnobjekten im Gebiet der Gemeinde Wildalpen. In den Medien wird berichtet, dass Sie sich des Öfteren urlaubend in einem Wohnobjekt der Gemeinde Wien in Wildalpen aufhalten. Ebenso wird in den Medien berichtet, dass 'SPÖ-nahe' Unternehmer, deren Unternehmensgruppen mit der Gemeinde Wien in umsatzstarker Geschäftsbeziehung stehen, ein Wohnobjekt der Gemeinde Wien in Wildalpen nutzen und dort Mieter wären. Welche Miet- bzw Nutzungsentgelte haben Sie pro Tag für die berufliche bzw private Nutzung der Wohnobjekte der Gemeinde Wien in Wildalpen geleistet?"

5. Anfrage (FSP - 01411-2013/0001 - KVP/GM) GR Dr Wolfgang Ulm an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung:

"Die SPÖ Wien lehnt einen Gehaltscheck im Gemeindebau ab. Doch ausgerechnet die SPÖ geführte Stadt Salzburg führt seit sieben Jahren eine solche Gehaltsüberprüfung durch. Dort ist der rund 30-prozentige Abschlag auf den Richtwertmietzins in den rund 2000 Stadtwohnungen auf zehn Jahre beschränkt. Der Goethehof in Wien mit seinen 50 Stiegen und 700 Wohnungen hat durchaus Charme. Zwar bröckelt draußen der Verputz, die Räume drinnen sind schmal, niedrig, eng. Doch die Lage des Gemeindebaus im Herzen von Kaisermühlen entschädigt für so manche Entbehrung (Gänsehäufel, ...). Auch die Miete entschädigt. Rund zwei EUR zahlt man für den Quadratmeter. In einer der supergünstigen Wohnungen lebt Peter Pilz. Der Grüne-Abgeordnete verdient 8 306,90 EUR brutto, Miete und Betriebskosten verschlingen 320 EUR. Wieso weigern Sie sich, trotz solcher Ungerechtigkeiten in Wien eine ähnliche Regelung wie in Salzburg-Stadt zu verwirklichen?"

3. (AST/01305-2013/0002-KSP/AG) In der Aktuellen Stunde findet auf Antrag der Sozialdemokratischen Fraktion des Wiener Landtages und Gemeinderates eine Aussprache über das Thema "Wien - internationaler Vorreiter in der Umwelttechnologie" statt.

(Rednerinnen bzw Redner: GRin Ingrid Schubert, GR Dipl-Ing Roman Stiftner, GR Mag Christoph Chorherr, GRin Angela Schütz, GR Norbert WALTER, MAS, GR David Ellensohn, GR Manfred Hofbauer, MAS und GR Erich Valentin.)

4. An schriftlichen Anfragen wurden eingebracht: Von Gemeinderatsmitgliedern des Klubs der Wiener Freiheitlichen 7 und des ÖVP-Klubs der Bundeshauptstadt Wien 4:

(PGL - 01529-2013/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Mag Wolfgang Jung, GR Wolfgang Seidl, GRin Angela Schütz, GR Armin Blind und GR Gerhard Haslinger an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Integration, Frauenfragen, KonsumentInnenschutz und Personal betref-

find Einhaltung des Behinderteneinstellungsgesetzes durch die Gemeinde Wien.

(PGL - 01530-2013/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Ing Bernhard Rösch, GR Anton Mahdalik, GR Univ-Prof Dr Peter Frigo, GR Mag Gerald Ebinger und GR Wolfgang Seidl an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung betreffend Wilhelminenspital.

(PGL - 01531-2013/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Ing Bernhard Rösch, GR Anton Mahdalik, GR Univ-Prof Dr Peter Frigo, GR Mag Gerald Ebinger und GR Wolfgang Seidl an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung betreffend Otto-Wagner-Areal.

(PGL - 01532-2013/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Ing Bernhard Rösch, GR Univ-Prof Dr Peter Frigo, GR Mag Gerald Ebinger und GR Wolfgang Seidl an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Gesundheit und Soziales betreffend Pflegewohnhaus Leopoldstadt.

(PGL - 01533-2013/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Ing Bernhard Rösch, GR Univ-Prof Dr Peter Frigo, GR Mag Gerald Ebinger und GR Wolfgang Seidl an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Gesundheit und Soziales betreffend ausufernde Pflegedokumentation im KAV.

(PGL - 01534-2013/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Ing Bernhard Rösch, GR Univ-Prof Dr Peter Frigo, GR Mag Gerald Ebinger und GR Wolfgang Seidl an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Gesundheit und Soziales betreffend Benützung von Räumlichkeiten des KAV durch Fremdfirmen.

(PGL - 01535-2013/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Mag Dr Alfred Wansch an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung betreffend Wohnungsvormerkungs- und Vergaberichtlinien.

(PGL - 01536-2013/0001 - KVP/GF) Anfrage von GR Dkfm Dr Fritz Aichinger, GRin Ing Isabella Leeb, GR Mag Alexander Neuhuber und GR Dipl-Ing Roman Stiftner an die amtsführenden Stadträtinnen der Geschäftsgruppen Finanzen, Wirtschaftspolitik und Wiener Stadtwerke sowie Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung betreffend Sanierung der U6-Station Josefstädter Straße.

(PGL - 01537-2013/0001 - KVP/GF) Anfrage von GR Dipl-Ing Roman Stiftner und GR Ing Mag Bernhard Dworak an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung betreffend Kosten für die Sanierung der Fahrbahnen.

(PGL - 01538-2013/0001 - KVP/GF) Anfrage von GRin Ingrid Korosec und GR Ing Mag Bernhard Dworak an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Gesundheit und Soziales betreffend Weiterentwicklung des Pflegeangebotes in Wien.

(PGL - 01539-2013/0001 - KVP/GF) Anfrage von GRin Ingrid Korosec und GR Ing Mag Bernhard Dworak an die

amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Gesundheit und Soziales betreffend Kündigung des Vertrages mit der Firma Akademischer Gästediener Österreich (AGO) im AKH.

Von Gemeinderatsmitgliedern des Klubs der Wiener Freiheitlichen wurde 1 schriftlicher Antrag eingebracht:

(PGL - 01552-2013/0001 - KFP/GAT) Der Antrag von GR Ing Udo Guggenbichler und GR Wolfgang Irschik betreffend Erhaltung des Jagdschlusses Magdalenenhof wird dem GRA für Umwelt zugewiesen.

(PGL - 01464-2013/0001 - KFP/GAT) GR Mag Dietbert Kowarik und GR Mag Johann Gudenus, M.A.I.S. haben gemäß § 73 (6a) WStV ein Ersuchen an das Kontrollamt betreffend Prüfung von Vereinbarung(en) der Stadt Wien bezüglich Übertragung von Rechten an Grundstücken der Katastralgemeinde Wildalpen eingebracht.

5. Folgende Anträge des Stadtsenates werden gemäß § 26 WStV ohne Verhandlung angenommen, wobei Vorsitzende GRin Dr Monika Vana feststellt, dass die im Sinne des § 25 WStV erforderliche Anzahl von Mitgliedern des Gemeinderates gegeben ist:

(01113-2013/0001-GFW; MA 5, P 6) Die Subvention an die nachstehend angeführte Vereinigung in der Höhe von 92 000 EUR wird genehmigt und zwar:

| | | |
|-----------------|---|------------|
| Haushaltsstelle | | |
| 1/0610/757 | Open Science – Lebenswissenschaften im Dialog | 92 000 EUR |

(01048-2013/0001-GJS; MA 56, P 8) Die Errichtung einer 17-klassigen Ganztagsvolksschule in 22, Pirquetgasse 6b, Ersatzbau, mit Gesamtkosten in der Höhe von voraussichtlich 26 687 000 EUR wird genehmigt. Der auf das Verwaltungsjahr 2013 entfallende Betrag in der Höhe von voraussichtlich 1 380 000 EUR ist im Voranschlag 2013 auf Haushaltsstelle 1/2101/010 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

(01057-2013/0001-GJS; MA 56, P 9) Die Schulerweiterung in 13, Dr-Schober-Straße 1, mit Gesamtkosten in der Höhe von voraussichtlich 2 877 000 EUR wird genehmigt. Im Verwaltungsjahr 2013 entfällt ein Betrag für die Baurate in der Höhe von voraussichtlich 1 500 000 EUR auf Haushaltsstelle 1/2101/010 und ein Betrag für die Einrichtung, Geräte und Lehrmittel von voraussichtlich 40 000 EUR auf Haushaltsstelle 1/2101/043 und von voraussichtlich 40 000 EUR auf Post 400, die im Voranschlag 2013 bedeckt sind. Für die Bedeckung der restlichen Erfordernisse ist im Folgejahr Vorsorge zu treffen.

(00738-2013/0001-GJS; MA 10, P 11) Die MA 10 wird ermächtigt, die nachstehende Förderung für die neunwöchige Ferienbetreuung im Sommer 2013 mit folgenden Betreiberorganisationen zu vereinbaren und vertraglich festzulegen:

| | |
|--|-------------|
| 1) an fünf Schulstandorten mit dem Verein Wiener Kinderfreunde – Landesorganisation Wien mit maximal | 843 750 EUR |
|--|-------------|

- 2) an zwei Schulstandorten mit dem Verein HI Jump Wien –Jugendverein für Sport und Kreativität mit maximal 337 500 EUR
- 3) an zwei Schulstandorten mit dem Verein KIWI – Kinder in Wien mit maximal 337 500 EUR
Die Förderung in der Höhe von maximal 1 518 750 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/2401/757 bedeckt.

(01008-2013/0001-GJS; MA 13, P 13) Die Subvention an den Verein Wiener Kinderfreunde Aktiv für das Projekt Wasserspielplatz Donauinsel für den Zeitraum 1. Mai 2013 bis Mitte September 2013 in der Höhe von 60 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3811/757 des Voranschlages 2013 gegeben.

(01009-2013/0001-GJS; MA 13, P 14) Die Subvention an den Verein Wiener Kinderfreunde Aktiv für das Projekt Wasserspielplatz Favoriten für den Zeitraum 1. Mai 2013 bis 30. September 2013 in der Höhe von 76 970 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3811/757 des Voranschlages 2013 gegeben.

(01032-2013/0001-GJS; MA 13, P 15) Die Subvention an das Kinderbüro der Universität Wien zur Durchführung seiner Aktivitäten im Jahr 2013 in der Höhe von 35 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3811/757 des Voranschlages 2013 gegeben.

(01033-2013/0001-GJS; MA 13, P 16) Die Subvention an den Verein Feuerwehrjugend und Katastrophenhilfsdienst Wien zur Unterstützung seiner geplanten Aktivitäten im Jahr 2013 in der Höhe von 30 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2013 auf Haushaltsstelle 1/3811/757 gegeben.

(00838-2013/0001-GKU; MA 7, P 17) Die Subvention an die Interessengemeinschaft Jazz Wien im Jahr 2013 für ein Jazz Club Festival in Wien in der Höhe von 94 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3220/757 gegeben.

(01025-2013/0001-GKU; MA 7, P 21) Die Subvention an die Grazer Autorinnen Autorenversammlung im Jahr 2013 für die Durchführung von Veranstaltungen in der Höhe von 19 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3300/757 gegeben.

(01026-2013/0001-GKU; MA 7, P 22) Die Subvention an die Gesellschaft für Masse und Macht-Forschung im Jahr 2013 für die Durchführung des 25. Canetti-Symposiums in der Höhe von 26 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3300/757 gegeben.

(01157-2013/0001-GKU; MA 7, P 23) Die Subvention an die Kunst im öffentlichen Raum GmbH im Jahr 2013 für Kunstprojekte im öffentlichen Raum Wien in der Höhe von 400 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3120/755 im Voranschlag 2013 gegeben.

(00883-2013/0001-GKU; MA 7, P 25) Die MA 7 wird zum Abschluss einer 3-Jahresvereinbarung ermächtigt. Bei Nichtzustandekommen der 3-Jahresvereinbarung soll der Vereinigung nur eine einjährige Förderung gewährt werden. Dem Subventionsnehmer Musikverein Wien Modern werden

für die Jahre 2013 bis 2015 nachstehende Subventionen bis zu den genannten Beträgen gewährt:

| | |
|-------------------|-------------|
| präliminiert 2013 | 700 000 EUR |
| präliminiert 2014 | 700 000 EUR |
| präliminiert 2015 | 700 000 EUR |

In Anlehnung an die im Wiener Museumsgesetz vorgesehene Regelung behält sich die Stadt Wien vor, diese Förderung zu kürzen oder teilweise zu sperren, wenn eine Verschlechterung der finanziellen Situation der Stadt Wien eintritt oder sonst die Einhaltung von mit dem Bund und den übrigen Gebietskörperschaften vereinbarten Stabilitätszielen gefährdet erscheint. Das Ausmaß der Kürzung oder Sperre darf jedoch, wenn sie für das laufende Jahr erfolgt, 2,5 vH, sonst 5 vH des für das vorangegangene Jahr geleisteten Betrages nicht überschreiten. Für den auf das Verwaltungsjahr 2013 entfallenden Betrag in der Höhe von 700 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/3220/757 im Voranschlag 2013 Vorsorge zu treffen. Für die Bedeckung der Restbeträge ist in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen.

(01156-2013/0001-GKU; MA 7, P 26) Die Subvention an die Künstlersekretariat Buchmann GesmbH für das Konzert der Wiener Philharmoniker im Schlosspark Schönbrunn im Jahr 2013 in der Höhe von 200 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3220/755 im Voranschlag 2013 gegeben.

(01196-2013/0001-GKU; MA 7, P 27) Die Subvention an den Verein Filmarchiv Austria in der Höhe von 25 000 EUR für das Sommerkino 2013 wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3710/757 gegeben.

(01201-2013/0001-GGS; KAV, P 28) Der Gemeinderat nimmt den in der vorgelegten Beilage angeschlossenen Organisationsplan des klinischen Bereichs der Medizinischen Universität Wien sowie das Comprehensive Cancer Center (CCC) im Bereich der Organisationseinheiten der Medizinischen Universität Wien mit spezieller Servicefunktion zustimmend zur Kenntnis und legt die in der vorgelegten Beilage angeschlossene Klinische Struktur für das AKH Wien – Medizinischer Universitätscampus fest. Diese neue Klinische Struktur des AKH Wien – Medizinischer Universitätscampus verursacht keine zusätzlichen Investitionskosten oder Ressourcennotwendigkeiten gegenüber der bestehenden Klinischen Struktur außer den Kosten der Änderungen der Beschilderungen.

(01011-2013/0001-GSK; MA 21, P 30) Plan Nr 8085: Verhängung einer zeitlich begrenzten Bausperre über das Gebiet zwischen Carlberggasse, Eduard-Kittenbergergasse, Perfektastraße und Brunner Straße im 23. Bezirk, KatG Liesing (Beilage Nr 125/13)

(00544-2013/0001-GSK; MA 21, P 32) Plan Nr 7694E: Abänderung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen 7. Haidequerstraße, Wildpretstraße, Linienzug 1-4, Wildpretstraße, Bleibtreustraße und Linienzug 5-8 im 11. Bezirk, KatG Simmering (Beilage Nr 126/13)

(00876-2013/0001-GSK; MA 21, P 33) Plan Nr 8049: Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Dresdner Straße, Höchststädtplatz, Stromstraße, unbenannte Verkehrsfläche SCD 09958 und Adalbert-Stifter-Straße im 20. Bezirk, KatG Brigittenau (Beilage Nr 127/13)

(00889-2013/0001-GGU; MA 22, P 34) Die Subvention an die WasserCluster Lunz – Biologische Station GmbH für das Jahr 2013 in der Höhe von 190 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/5010/755 gegeben.

(01016-2013/0001-GWS; MA 69, P 35) Die Verlängerung der Option zu Gunsten der RU Immobilienreuehand GmbH betreffend den Kauf einer Teilfläche des Grundstückes Nr 779/1, EZ 5310, KatG Klosterneuburg, Adresse: Martinstraße 58A, 3400 Klosterneuburg wird zu den im Bericht der MA 69 vom 19. März 2013, ZI: MA 69-24/2769/07 angeführten Bedingungen bis 31. Dezember 2013 genehmigt. (§ 25 WStV)

6. Vorsitzende GRin Dr Monika Vana nimmt eine Umstellung der Tagesordnung insofern vor, als die Postnummern wie folgt gereiht werden, wobei die Postnummer 7 nach Beratung in der Präsidialkonferenz zum Schwerpunkt-Verhandlungsgegenstand erklärt wird:

Postnummern 7, 10, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 29, 31, 18, 19, 20 und 24.

Berichterstatter: GR Christoph *Peschek*

7. (01015-2013/0001-GJS; MA 56, P 7) Die Schulerweiterung der Volksschule 12, Rothenburgstraße 1, mit Gesamtkosten in der Höhe von voraussichtlich 1 300 000 EUR wird genehmigt. Der auf das Verwaltungsjahr 2013 entfallende Betrag in der Höhe von voraussichtlich 50 000 EUR ist im Voranschlag 2013 auf Haushaltsstelle 1/2101/010 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist im Folgejahr Vorsorge zu treffen.

(PGL - 01556-2013/0001/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Dominik Nepp, GR Mag Günter Kasal, GR Mag Dietbert Kowarik, GR Dietrich Kops, GR Ing Udo Guggenbichler und GR Dr Wolfgang Aigner betreffend Finanzierung des Schulsanierungspaketes durch das Zentralbudget wird abgelehnt.

(PGL - 01557-2013/0001 - KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Dominik Nepp und GR Mag Dr Alfred Wansch betreffend gratis Free W-LAN im öffentlichen Raum wird abgelehnt.

(PGL - 01558-2013/0001 - KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Dominik Nepp betreffend Absiedelung des Stadtratbüros für Bildung, Jugend, Information und Sport in einen Container wird abgelehnt.

(Rednerinnen bzw Redner: GRin Ing Isabella Leeb, GRin Mag Martina Wurzer, GR Mag Günter Kasal, GR Dr Wolfgang Aigner, GR Heinz Vettermann, GRin Mag Ines Anger-Koch, GR Dominik Nepp und GR Mag Jürgen Wutzlhofer.)

Berichterstatter: GR Heinz *Vettermann*

8. (01022-2013/0001-GJS; MA 51, P 10) Den nachstehend angeführten Sportorganisationen werden aus den Sportförderungsmitteln 2013 folgende Subventionen genehmigt:

- | | |
|---|-------------------|
| 1) <u>ASKÖ Landesverband WAT</u> | |
| Förderung des Nachwuchssports sowie Fortbildungsmaßnahmen im Rahmen der WAT-Akademie | 40 000 EUR |
| 2) <u>ASKÖ Landesverband WAT</u> | |
| 21 Bezirks- und Volksläufe wienweit inklusive Lauffreize | 40 000 EUR |
| 3) <u>Wiener Ruderverband</u> | |
| Nachwuchsprojekt - vereinsübergreifende Grundausbildung durch geeignete Trainings- und Wettkampfmaßnahmen | <u>17 000 EUR</u> |
| Gesamt | 97 000 EUR |

Die angeführten Subventionen in der Gesamthöhe von 97 000 EUR sind im Voranschlag 2013 auf Haushaltsstelle 1/2690/757 bedeckt.

(Getrennte Abstimmung über die Positionen 1) und 2) ASKÖ Landesverband WAT)

(PGL - 01559-2013/0001/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Dr Wolfgang Aigner und GR Dominik Nepp betreffend Übertragung des Stadthallenbades in den Zuständigkeitsbereich der MA 44 wird abgelehnt.

(Rednerin bzw Redner: GRin Mag Ines Anger-Koch, GR Mag Günter Kasal, GR Mag Thomas Reindl und GR Dr Wolfgang Aigner.)

Folgende sechs Anträge des Stadtsenates werden ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatterin: GRin Mag (FH) Tanja *Wehsely*

9. (00929-2013/0001-GJS; MA 13, P 12) Die Subvention an den Türkis Rosa Lila Tipp, Verein zur Beratung, Information und Bildung, sowie zur Förderung der Kommunikation und kulturellen Arbeit von Lesben, Schwulen und Trans* Personen zur Unterstützung seiner Vorhaben im Jahr 2013 in der Höhe von 18 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2013 auf Haushaltsstelle 1/2720/757 gegeben.

Berichterstatterin: GRin Mag Nicole *Berger-Krotsch*

10. (01186-2013/0001-GIF; MA 57, P 1) Die Förderung an den Verein Schwarze Frauen Community (SFC) in der Höhe von 31 550 EUR für das Jahr 2013 wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2013 auf Haushaltsstelle 1/4692/757 gegeben.

Berichterstatterin: GRin Mag Nicole *Berger-Krotsch*

11. (01187-2013/0001-GIF; MA 57, P 2) Die Förderung an den Verein Institut für Frauen- und Männergesundheit für den Arbeitsbereich Gesundheitsberatung für Frauen mit Migrationserfahrung am Standort FEM Süd in der Höhe von 136 500 EUR für das Jahr 2013 wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2013 auf Haushaltsstelle 1/4692/757 gegeben.

ckung ist im Voranschlag 2013 auf Haushaltsstelle 1/4692/757 gegeben.

Berichterstatterin: GRin Anica *Matzka-Dojder*

12. (01225-2013/0001-GIF; MA 17, P 3) Die Subvention an den Verein für österreichisch türkische Freundschaft in der Höhe von 40 290 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2013 auf Haushaltsstelle 1/4591/757 gegeben.

Berichterstatterin: GRin Anica *Matzka-Dojder*

13. (01226-2013/0001-GIF; MA 17, P 4) Die Subvention an den Verein Die Homosexuellen Initiative (HOSI) Wien – 1. Lesben und Schwulenverband Österreichs in der Höhe von 21 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2013 auf Haushaltsstelle 1/4591/757 gegeben.

Berichterstatterin: GRin Nurten *Yilmaz*

14. (01198-2013/0001-GIF; MDR, P 5) Der vorgelegte Entwurf für eine Änderung des Statuts für die Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund wird zum Beschluss erhoben.

Berichterstatterin: GRin Kathrin *Gaal*

15. (00836-2013/0001-GSK; MA 21, P 29) Plan Nr 8045: Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes sowie Kenntnisnahme der zusammenfassenden Erklärung über die Berücksichtigung von Umwelterwägungen für das Gebiet zwischen Carlberggasse, Forchheimergasse, Kugelmannplatz, Kugelmanngasse, Erlaaer Straße und Canevalestraße im 23. Bezirk, KatG Erlaa (Beilage Nr 124/13)

(PGL - 01560-2013/0001 - KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Dkfm Dr Fritz Aichinger, GR Dipl-Ing Roman Stiftner und GR Ing Mag Bernhard Dworak betreffend Kosten der Neugestaltung der Mariahilfer Straße wird abgelehnt.

(PGL - 01561-2013/0001 - KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Dkfm Dr Fritz Aichinger, GR Dipl-Ing Roman Stiftner und GR Ing Mag Bernhard Dworak betreffend Bürgerbefragung über die Neugestaltung der Mariahilfer Straße wird abgelehnt.

(Rednerin bzw Redner: GR Dipl-Ing Roman Stiftner, GR Mag Christoph Chorherr und GRin Waltraud Karner-Kremser, MAS.)

Folgender Antrag des Stadtsenates wird ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatter: GR Gerhard *Kubik*

16. (04560-2012/0001-GSK; MA 21, P 31) Plan Nr 7954: Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Bezirksgrenze zum 2. Bezirk (Donaukanal), Lechnerstraße, Dietrichgasse, Haidingergasse, Göllnergasse, Schwalbengasse, Erdbergstraße

und Wassergasse im 3. Bezirk, KatG Landstraße (Beilage Nr 119/13)

Berichterstatter: GR Ernst *Woller*

17. (00881-2013/0001-GKU; MA 7, P 18) Zur Förderung an diverse Theatergruppen und -institutionen in Form von Standortförderungen, Jahressubventionen, Projektzuschüssen und Beratungskosten wird im Jahr 2013 ein zweiter Rahmenbetrag in der Höhe von 800 000 EUR genehmigt. Der zu diesem Zweck gewährte Rahmenbetrag erhöht sich damit auf 3 300 000 EUR. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3240/757 und 755 gegeben.

(PGL - 01562-2013/0001 - KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Ing Isabella Leeb, GR Ing Mag Bernhard Dworak, GRin Mag Karin Holdhaus und GRin Mag Barbara Feldmann betreffend Subventionsbericht der Stadt Wien wird abgelehnt.

(Rednerinnen bzw Redner: GRin Ing Isabella Leeb, GR Mag Klaus Werner-Lobo, GR Mag Gerald Ebinger und GRin Susanne Bluma.)

Folgende zwei Anträge des Stadtsenates werden ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatterin: GRin Susanne *Bluma*

18. (01062-2013/0001-GKU; MA 7, P 19) Die Subvention an LINK.*Verein für weiblichen Spielraum für den Zeitraum Juli 2013 bis Juni 2014 in der Höhe von insgesamt 585 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung der Förderung für den Zeitraum Juli bis Dezember 2013 in der Höhe von 292 500 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/3240/757 gegeben. Für die Bedeckung der Förderung für das Jahr 2014 in der Höhe von 292 500 EUR ist im Voranschlag des Folgejahres Vorsorge zu treffen.

Berichterstatterin: GRin Susanne *Bluma*

19. (01158-2013/0001-GKU; MA 7, P 20) Die Subvention an den Verein Wiener Kulturservice für die Durchführung des 30. Donauinselfestes, des 1. Mai Festes, von Bezirksveranstaltungen und von Kunst- und Kreativmessen in Wien im Jahr 2013 in der Höhe von 1 810 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung des Betrages in der Höhe von 1 810 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/3819/757 im Voranschlag 2013 gegeben.

Berichterstatter: GR Dr Harald *Troch*

20. (00839-2013/0001-GKU; MA 7, P 24) Die Subvention an den Klub der Wiener Kaffeehausbesitzer im Jahr 2013 für seine Aktivitäten in der Höhe von 20 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3813/757 gegeben.

(Redner: GR Mag Gerald Ebinger.)

(Schluss um 13.46 Uhr.)